

STIFTUNG PHÖNIX URI

JAHRESBERICHT 2013





Urs Wegmüller-Gerig
Präsident Stiftungsrat

Im vergangenen Jahr konnte die Stiftung ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Diverse Anlässe haben das Jubiläumsjahr bereichert. Höhepunkt war der Ausflug ins Eidgenössische Gestüt nach Avenches. Dazu konnten die Betreuten eine Person aus ihrem persönlichen Umfeld als Begleitung einladen. Viele machten davon Gebrauch und es entstanden für mich als begleitenden Gast wertvolle Begegnungen.

Veränderungen als Konstante

Im Verlaufe des Jahres hat der Stiftungsrat viele Führungsinstrumente neu erarbeitet. Seit dem 1. Juli wird die Geschäftsleitung von einem Dreierteam gebildet. Der Stiftungsrat wählte Annelies Aschwanden-Marty und Ruedy Briker-Arnold als beratende Mitglieder neu in die Geschäftsleitung, die unter dem Vorsitz von Franz Bricker-Grepper steht. Ziel ist eine möglichst hohe Selbstständigkeit der Geschäftsleitung.

Im Spätherbst hat der Stiftungsrat die Weichen für einen Erweiterungsbau auf dem Areal des bestehenden Heims gestellt. Eine im Sommer in Auftrag gegebene Projektstudie hat ergeben, dass sich ein Ausbau des sich auf dem Areal befindenden Ökonomiegebäudes nicht realisieren lässt. Die Studie geht von einem Neubau aus, in dem sich die veränderten und gewachsenen Bedürfnisse der Heimbewohner und die benötigte Zusatzinfrastruktur für den administrativen Bereich optimaler abdecken lässt. Im Dezember hat sich der Stiftungsrat für die Umsetzung der Studie und sich für einen Neubau als Annex entschieden. Kostenmässig wird das Unterfangen mit gegen 3 Mio. Franken zu Buche schlagen. Das Bauprojekt soll mit einem Baukredit finanziert werden. Für das Jahr 2014 hat sich der Stiftungsrat u.a. folgendes Jahresziel gesetzt: Gesamtkonzept und Bewilligung des Bauprojekts durch die Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion Uri.



Franz Bricker-Grepper
Geschäftsführer

Mehr Lebensqualität!

Seit 30 Jahren betreut und begleitet Phönix Uri Menschen mit psychischer Behinderung beim Verwirklichen ihrer persönlichen Lebensformen. Alle individuellen Wege sollen mehr Lebensqualität zum Ziel haben. Mit dem Lebensqualitätskonzept SensiQol haben wir vor einem Jahr begonnen, diese zu erfassen, zu analysieren und zu visualisieren. Auf dieser Basis schaffen wir Fakten für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität der KlientInnen. Die ersten Erfahrungen sind erfreulich. Weitere Informationen finden Sie unter www.sensiql.ch.

Bauprojektplanung

Nach dem Erwerb der Wohnheimliegenschaft Strickermatte vor einem Jahr haben wir die Bedürfnisse und Anforderungen an eine zeitgemässe Begleitung von Menschen mit psychischer Behinderung gesammelt und strukturiert. Auf dieser aktuellen Konzeptbasis ist eine Studie durch einen Architekten erarbeitet worden. Im kommenden Jahr möchte die Stiftung die gereiften Ideen mit einer Bauprojektanmeldung beim Kanton Uri vorantreiben.

Strategie Entwicklung

2013 stand ganz im Zeichen der Umsetzungen auf operativer Ebene. Mitte Jahr wählte der Stiftungsrat die neue Geschäftsleitung. Die Betreuerin Annelies Aschwanden-Marty und der Koch Ruedy Briker-Arnold unterstützen den bisherigen Geschäftsführer Franz Bricker-Grepper beratend. Im Bereich Angebote wurden mit Blick auf die Bauprojektplanung die Konzepte erneuert. Dabei wurden wir von einem externen Berater unterstützt.

Öffentlichkeitsarbeit

Phönix Uri pflegte die Vernetzung mit anderen Organisationen und Institutionen im Kanton, der Zentralschweiz und auf nationaler Ebene. 2013 sensibilisierten wir mit der Arbeitsgruppe für Sozialpsychiatrie Uri und der Konferenz für Behindertenfragen Uri mit je einer Veranstaltung die Urner Bevölkerung für die Anliegen von Menschen mit Behinderung und für Fragen der psychischen Gesundheit.

Qualitätsverbesserungen

Die Zielerreichung betrug erfreuliche 89%. Anlässlich des externen Audits anfangs Jahr wurden unsere Qualitätsauflagen als erfüllt befunden. Daneben wurden Verbesserungen umgesetzt wie z.B. der neue Medikamentenschrank, der Begegnungsort im Fumoir, Angebotsanpassungen für Pensionierte, Schulung für Mitarbeitende über Lebensqualität.

Angebote

- Im Wohnheim waren die 18 Zimmer zu 99% besetzt.
- Das Mittagstisch-Angebot wurde letztes Jahr von einer Person während vier Monaten jeweils an den Werktagen genutzt.
- Das Begleitete Wohnen wurde von fünf Personen in Anspruch genommen.
- Die begleitete Ferienwoche time out wurde zum siebten Mal in Kooperation mit dem Sozial Psychiatrischen Dienst Uri im Engadin angeboten. Es nahmen 13 Personen daran teil.

Betreute

2013 haben zwei Männer das Wohnheim verlassen. Einer zog nach sieben Jahre in die eigene Wohnung und einer wechselte für eine berufliche Massnahme die Institution. Ein Mann hat für zwei Wochen Wohnheimluft geschnuppert. Eine Frau und ein Mann haben neu ihr Zuhause im Wohnheim gefunden. Das Durchschnittsalter der Betreuten im Wohnheim lag bei 54 Jahren. Die Zunahme der pensionierten Klienten und die damit verbundene Pflegebedürftigkeit bildeten eine Herausforderung im Heimalltag. Die WC-Anlagen und Badezimmer wurden mit Haltegriffen und Badelift aufgerüstet. Eine Bewohnerin verbrachte nach einem Spitalaufenthalt einige Wochen in einem Pflegeheim. Das Jahresmotto Spiel + Spass brachte viel Abwechslung. Der Ausflug zum 30-Jahr-Jubiläum der Stiftung ins Schweizerische Nationalgestüt für Pferde nach Avenches war für alle ein schönes Erlebnis.

Mitarbeitende

Im vergangenen Jahr konnten die beiden Betreuerinnen Karin Wicki Rigo und Helena Häberli-Zimmermann für je fünf Jahre Phönix-Mitarbeit geehrt werden. Ende Oktober verliessen die langjährigen Betreuerinnen Heidy Locher Gisler und Karin Wicki Rigo nach über zwölf Jahren bzw. fünf Jahren das Wohnheim. Neu hat im November Andrea Trovatelli-Welti das Betreuungsteam verstärkt. Der Stellenplan wurde um 10% im Bereich Reinigungsdienst von 20%



auf 30% erhöht. Bei der externen anonymen Personalbefragung, welche mit einem Benchmarking mit anderen Institutionen verbunden war, hat Phönix Uri sehr gut abgeschnitten. Weitere Informationen zum Benchmarking finden Sie auf unserer Website unter Links.

Jahresrechnungen

Beide Rechnungen, die vom Wohnheim und die der Stiftung, erzielten positive Ergebnisse.

Ausblick

2014 wird die Stiftung Phönix Uri für das stationäre Angebot im Wohnheim mit dem Kanton Uri die Programmvereinbarung neu ausarbeiten. In diesem Vertrag werden die Leistungen, die Bedingungen sowie die Finanzierung für die Jahre 2015–2018 festgelegt. Dabei werden nebst der Einführung des Erfassungsinstrumentes IBB (Individueller Betreuungsbedarf) auch die Erfüllung neuer Qualitätsnormen nach INSOS Q verlangt. Viel Engagement wird bei der Planung und Realisierung unseres Bauprojekts benötigt.

Dank

Ein Dankeschön geht an alle Organe der Stiftung, an alle externen Kontaktpersonen, Partner und Wohltätige. Daneben bedanke ich mich dieses Jahr bei einer wichtigen Partnerin von Phönix Uri, der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) besonders. Die SBU bietet für unsere Klienten Arbeit und Beschäftigung mit Betreuung an. Ihren Wünschen und Fähigkeiten entsprechend finden Menschen mit Behinderung bei der SBU sinngebende Tätigkeiten und bereichernde Begegnungen mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Für die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen, im Besonderen bei den GruppenleiterInnen in den Produktionsangeboten, bedanken wir uns und freuen uns auf weiteres gemeinsames Wirken für die Menschen mit Behinderung im Kanton Uri.



TIME OUT

FERIENANGEBOT

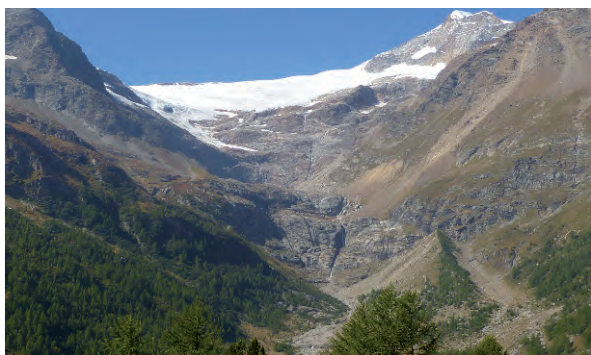
TIME OUT TIME OUT

STIFTUNG PHÖNIX URI



Die Stiftung Phönix Uri und der Sozial Psychiatrische Dienst Uri organisieren jedes Jahr begleitete Ferien für Urnerinnen und Urner mit psychischer Krankheit oder Behinderung im Engadin. Grosszügige Spenderinnen und Spender ermöglichen, dass diese Ferienwoche auch in Zukunft günstig angeboten werden kann.

Dafür danken wir von ganzem Herzen!



Spenden: Urner Kantonalbank 60-34-8 zu Gunsten Konto 192150-0222,
IBAN: CH83 0078 5001 9215 0022 2, Stiftung Phönix Uri (Vermerk «Time Out»)

STIFTUNGSRAT

Präsidium: Wegmüller-Gerig Urs, Attinghausen

Bär-Vetsch Walter, Altdorf (bis März 2014)

Gabriel Peter, Wallisellen

Kretschmer Carolie, Sattel

Schuler-Frei Bernhard, Flüelen

Schuler Patrick, Bürglen (seit März 2014)

REVISIONSSTELLE

Bripol AG, Treuhand, Briker Peter, Altdorf

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsführung: Bricker-Grepper Franz, Flüelen

Aschwanden-Marty Annelies, Seedorf (Betreuung)

Briker-Arnold Ruedy, Altdorf (Dienste)

Sekretariat

Arnold-Heinzer Bernadette, Altdorf

MITARBEITENDE

Betreuung

Arnold Irene, Altdorf (Begleitetes Wohnen)

Buchmann-Meier Franziska, Schwyz (bis Mai 2014)

Häberli-Zimmermann Helena, Luzern

Müller Nicole, Altdorf

Rossi Claudia, Hünenberg See

Thrier Gabriela, Emmenbrücke (ab April 2014)

Trovatelli-Welti Andrea, Altdorf

Walther-von Ah Brigitte, Steinen (ab Juni 2014)

Praktikum

Arnold Valeria, Erstfeld (bis Mai 2014)

Arnold Erika, Altdorf (Mai bis Oktober 2014)

Wyrsch Denise, Attinghausen (Juli bis Sept. 2014)

Reinigung

Huber-Furger Theres, Andermatt

Ziegler-Gisler Dorothea, Flüelen (ab Februar 2014)

Teamtag 2013





STIFTUNG PHÖNIX URI

Hagenstrasse 50
6460 Altdorf
Telefon 041 871 27 45
Telefax 041 871 27 19
info@phoenix-uri.ch
www.phoenix-uri.ch



Phönix Uri verfügt über das SQS-zertifizierte Qualitätsmanagementsystem BSV-IV 2000 / ID***

Spenden: Urner Kantonalbank, 60-34-8 zu Gunsten Konto 192150-0222,
IBAN: CH83 0078 5001 9215 0022 2, Stiftung Phönix Uri